

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2023

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung gratulierte der Bürgermeister Herrn Gemeinderat Hans Weber im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, der Mitarbeiter der Gemeinde und persönlich sehr herzlich zu seinem 60. Geburtstag, den er in diesen Tagen feiern konnte.

„Innen muss etwas brennen, damit außen etwas leuchten kann.“ Das stetige Engagement von Herrn Hans Weber um unsere Gemeinschaft hat einen Kern, der tief in seiner Geisteshaltung verankert ist. Nicht über die Dunkelheit klagen, sondern selbst ein Licht anzünden, ja selbst ein Licht für andere sein. Neues wagen, vorausgehen und andere zum Mitmachen motivieren – damit lässt sich in etwa das herausragende Engagement von Herrn Hans Weber als Vorsitzender des Kreisverbandes Tuttlingen für den Obstbau, Garten- und Landschaft e.V., als Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Deilingen, als Mitglied des Gemeinderats, als langjähriger Kirchengemeinderat und Musiker in unserem Musikverein umschreiben. Der Bürgermeister überbrachte ihm die besten Wünsche für ein frohes und gesundes neues Lebensjahr mit viel Energie für neue Ideen und Ziele. Herr Gemeinderat Hans Weber bedankte sich herzlich für die Gratulation und das überreichte Geschenk.

Zum Projekt energetische Modernisierung des Bauhofes informierten sich die Mitglieder des Gemeinderats im Rahmen einer Ortsbesichtigung, zusammen mit Herrn Architekt Martin Bühler, über die Räumlichkeiten des Bauhofes und deren baulichen Zustand.

Der im Jahr 2001 errichtete Anbau hat eine Nutzfläche von 149 m² und der Altbestand des Gebäudes hat eine Nutzfläche von 118 m².

Die Modernisierung des Altbestandes wäre sehr aufwendig, so dass aus der Mitte des Gemeinderats vorgeschlagen wurde, den Abbruch des Altbestandes in Betracht zu ziehen und anschließend auf der frei werdenden Fläche einen neuen wärmegeprägten Anbau zu errichten. Von der Verwaltung soll ein Entwurf eines Raumprogramms, einschließlich des zusätzlich gewünschten Flächenbedarfs für die Lagerung der bisher anderweitig gelagerten Gegenstände des Bauhofes, erarbeitet werden.

Die Kosten für eine Modernisierung des Bestandsgebäudes und die Variante Abbruch-Neubau sollen verglichen werden. Ob das Projekt finanziell überhaupt darstellbar ist, muss auf der Grundlage der konjunkturellen Lage und der damit verbundenen Entwicklung der Steuerkraft der Gemeinde Deilingen entschieden werden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzungsänderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer, welche zum 01.01.2024 in Kraft tritt. Der Steuersatz für den Ersthund wird bei 84,-€ pro Jahr belassen, der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund steigt von 168,-€ auf 192,-€. Die Zwingersteuer für bis zu 5 Hunde erhöht sich von 252,-€ auf 300,-€ pro Jahr. Ein Kampfhund kostet künftig 900,-€, statt 450,-€ und ein weiterer Kampfhund 1.800,-€, anstatt 900,-€.

Aus dem Gremium wurde, durch eine Anregung aus der Bürgerschaft, die Ausweitung der Leinenpflicht für viel frequentierte Wege im Gemeindegebiet thematisiert. Es könnte bspw. auf viel frequentierten Spazierwegen im Außenbereich eine Leinenpflicht für Hunde durch die Gemeinde angeordnet werden. Der

Vorsitzende erklärt, dass nach der bisher geltenden Polizeiverordnung Hunde im Innenbereich an der Leine zu führen sind. Im Außenbereich dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausweitung einer Leinenpflicht für den Außenbereich rechtlich zu prüfen und dem Gemeinderat vom Ergebnis der Prüfung wieder zu berichten.

Der Vorsitzende dankte den Mitgliedern des Gemeinderats für die Bereitstellung der Haushaltsmittel zum Erwerb eines mittleren Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr. Das Löschfahrzeug wird am Freitag, dem 20.10.2023 im Rahmen eines Festakts von Herrn Pfarrer Ewald Ginter gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Die Gesamtkosten des Fahrzeugs betragen 261.000 €, die anteilige Landesförderung beträgt 66.000 €. Das mittlere Löschfahrzeug ist für den Erstangriff Brand ausgestattet und hat einen 1.000 Liter umfassenden Wassertank, eine Tragkraftspritze, einen Notstromerzeuger, eine Tauchpumpe, sowie weitere Materialien zur technischen Hilfeleistung.

Zum Thema Investitionskostenbeteiligung der Gemeinde für die Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums der Stadt Rottweil in Höhe von 59.285,41 € berichtete der Vorsitzende, dass die Gemeinde Deilingen der Stadt Rottweil fristgemäß die Erklärung zur Zusammenarbeit zum Start der Gespräche zu diesem Thema mitgeteilt hat. 14 betroffene Umlandgemeinden holen ein Rechtsgutachten zur Klärung der Sach- und Rechtslage ein, um auf dieser Basis mit der Stadt Rottweil über die gewünschte Investitionskostenbeteiligung verhandeln zu können.

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Gemeinderats, dass die Auftragssumme an die Firma SFS GmbH aus Ditzingen zur Erneuerung des Sportbodens mit 54.724,05 € unter der Kostenschätzung des Architekten mit 87.000,-€ liegt. Die vorhandenen mechanischen Beschädigungen des Sportbodens (Löcher und Druckstellen) sind nach dem Abschleifen tiefer, als von der Firma SFS vermutet. Zum Ausgleich dieser mechanischen Beschädigungen sind zusätzliche Arbeiten notwendig. Ein Nachtragsangebot für diese Leistungen wurde von der Firma SFS angefordert, liegt jedoch bis heute nicht vor.

Die Gemeinde Deilingen hat Stand 12.10.2023 23 ukrainische Flüchtlinge und 15 Asylbewerber, also insgesamt 38 Personen mit Wohnraum versorgt. Das aktuelle Aufnahmesoll der Gemeinde Deilingen liegt bei 40 Personen. Die Gemeindeverwaltung ist aktuell mit einer Erbegemeinschaft im Gespräch, um ein weiteres Wohngebäude für Asylbewerber anzumieten. Herr Landrat Stefan Bär hat die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landkreises kurzfristig zu einer Dienstversammlung zur Bewältigung des hohen monatlichen Zustroms an Flüchtlingen eingeladen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wird dazu angemerkt, dass zunächst diejenigen Städte und Gemeinden im Landkreis ihre Unterbringungspflicht erfüllen sollten, die bisher noch deutlich im Minus sind. Zu diesem Thema erklärt der Vorsitzende, dass Wohnraum sehr knapp und teuer ist. Der anhaltend hohe Zustrom von Flüchtlingen und Asylbewerbern überfordert die Aufnahmekapazität der Gemeinden.

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder des Gemeinderats über einen Fehllarm der Sirenen am 11.10.2023. Die Sirene der Gemeinde Deilingen wurde von der Leitstelle des Landkreises Tuttlingen versehentlich ausgelöst.

3 Jugendliche aus der Gemeinde haben in diesen Tagen die Verantwortung für den selbstverwaltenden Jugendraum der Gemeinde Deilingen, in der Kirchstr. 9, übernommen. Der kommunale Jugendraum ist ab sofort wieder montags, von 17.00 – 20.00 Uhr, am Freitag, von 18.00 – 21.00 Uhr und am Samstag ab 17 Uhr geöffnet.

Aus der Mitte des Gemeinderats erfolgte eine Anfrage zur Wasserversorgung des Festplatzes bei der Sporthalle über das vorhandene Schachtsystem. Der Vorsitzende wird den Sachverhalt im Zusammenhang mit den Auflagen zur Trinkwasserversorgung und den Bauarbeiten an der Sporthalle prüfen und dem Gemeinderat anschließend berichten.